

12.12.2023

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zu dem „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)“

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)
Drucksache 18/7166 (Beschlussdrucksache nach der 2. Lesung)

Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 18/7200

3. Lesung

hier:

Kapitel 20 030 **Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)**
Titel 613 11 **Schlüsselzuweisungen an Gemeinden**

Erhöhung des Baransatzes

	2024	Ansatz lt. HH 2023
von	10.119.360.100 Euro	10.041.900.700 Euro
um	541.039.900 Euro	
auf	10.660.400.000 Euro	

Titel 613 12 **Schlüsselzuweisungen an Kreise**

Erhöhung des Baransatzes

	2024	Ansatz lt. HH 2023
von	1.508.178.500 Euro	
um	80.639.100 Euro	
auf	1.588.817.600 Euro	1.496.634.000 Euro

Titel 613 13 Schlüsselzuweisungen an Landschaftsverbände

Erhöhung des Baransatzes

	2024	Ansatz lt. HH 2023
von	1.264.278.800 Euro	
um	67.543.900 Euro	1.254.599.300 Euro
auf	1.331.822.700 Euro	

Begründung

Die kommunale Finanzlage ist angespannt. Das wurde insbesondere durch den Brandbrief von 355 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern an den Ministerpräsidenten deutlich. Der besonders hohe Grad an kommunalisierten Aufgaben in NRW macht eine Erhöhung des kommunalen Anteils am Steuerverbund nötig. Eine Erhöhung des Verbundsatzes von derzeit 23 Prozent auf zunächst 24 Prozent ist angezeigt, um eine funktionierende kommunale Landschaft zu gewährleisten. In einem weiteren Schritt ist nach einer Evaluation und Konsolidierung von Landesförderprogrammen eine Erhöhung um einen weiteren Prozentpunkt auf 25 Prozent anzustreben. Die von der Landesregierung vorgesehene Rückzahlung von Corona-Krediten in Höhe von knapp 30 Millionen Euro wird ausgesetzt. Der Differenzbetrag wird auf die Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände aufgeteilt.

Jochen Ott
Ina Blumenthal
Christian Dahm
Alexander Baer

und Fraktion